

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 17.6.2022Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**„Magie der Formen und Farben“: Karin Lenser stellt ihre Werke im Kreishaus Osnabrück aus**

**Osnabrück.** Eine Entdeckungsreise im Kreishaus Osnabrück: Dazu möchte die Künstlerin Karin Lenser einladen, deren Ausstellung dort derzeit zu sehen ist. In ihren Bildern verwendet sie unterschiedliche Materialien und Techniken, die im Zusammenspiel von Linie und Fläche einer Idee nachgehen. „Der Ausdruck von Emotionen in Farbkomposition und die Freude am kreativen Prozess durchziehen meine Malerei“, sagte Lenser bei der Ausstellungseröffnung im Kreishaus.

Kreisrat Matthias Selle begrüßt die Künstlerin zu ihrer Ausstellung und überzeugt sich von dem Können der Künstlerin: „Die Kunst steckt in der Natur. Offensichtlich ist es Ihnen gegeben, die Farben der Natur zu erkennen und dieses in Ihren Bildern umzusetzen.“

Farbnuancen erkennen, Pigmente selbst herstellen, das Gesehene neu erfinden, um zu tieferen Ebenen der Bildabstraktion zu gelangen: Dies gelingt Karin Lenser dadurch, dass sie mit wachem Auge durch die Natur geht. Dieses sei für sie immer ein magischer Prozess, somit habe sie auch ihre Ausstellung „Magie der Formen und Farben“ betitelt.

Karin Lenser begann zunächst mit dem Malen und Experimentieren auf Seide, später dann auf Papier und Leinwand. Hieraus entwickelten sich zunehmend andere Techniken, die sie begeisterten: Collagen, Monotypie, Radierung, Holzschnitt und Druck, experimentelle Malerei mit Pigmenten, Acrylfarben und Stiften.

„Seit 1982 nehme ich immer wieder an Workshops und Kursen bei namhaften Kunstschaffenden in der Region, an der Internationalen Sommerakademie Norder oder der Katholischen Akademie Stapelfeld teil, um mein Wissen zu erweitern und meinen Ausdruck zu verbessern“, berichtete Lenser bei der Ausstellungseröffnung. Ein besonderes Erlebnis sei ein Malworkshop am Bodensee mit dem bekannten Schweizer Künstler Alexander Jeanmarie gewesen, dessen Techniken und Einleitungen sie gefordert und begeistert hätten. Später kam noch die Bildhauerei dazu. Seit 1999 arbeitet die Künstlerin mit Baumberger Sandstein/Anröchter Dolomit und Speckstein sowie mit jeglichen Arten von Hölzern. Auch die Kettensäge liegt ihr sicher in der Hand und ergänzt ihre Bildhauerarbeiten.

Von 2005 bis 2007 nahm Lenser an einer Weiterbildung zur Atelier- und Werkstattpädagogin in Freiburg teil und schloss diese erfolgreich ab. Inzwischen gibt sie ihr gesammeltes Wissen gerne weiter. In verschiedenen Einrichtungen hat sie Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene im Bereich experimentelle Malerei und Arbeiten mit Speckstein angeboten. Karin Lenser ist Mitglied im Kulturverein e.V. Bissendorf „KuBISS“ und der Werk Statt Gruppe. Seit 1997 zeigt sie ihre Arbeiten in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen.

Die Ausstellung im Kreishaus ist bis zum 15. Juli während der Öffnungszeiten zu sehen (montags bis mittwochs 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 17.30 Uhr sowie freitags 8 bis 13 Uhr).

Bildunterschrift:

Die Künstlerin Karin Lenser (links) stellt ihre Werke derzeit im Kreishaus Osnabrück aus. An der Eröffnung nahmen auch Kreisrat Matthias Selle und Monika Altevogt vom Kulturbüro teil.

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski